



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Str.1, 80992 München

Mitglieder und Gäste
des Bezirksausschusses 9
Neuhausen – Nymphenburg

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Hanauer Str. 1
80992 München
Telefon: 233-28022
E-Mail: BA9@muenchen.de

Protokoll

zur Sitzung des Bezirksausschusses 9
am 20.06.2023 ab 19:30 Uhr
im Kultur im Trafo / Saal,
Nymphenburger Str. 171 a, 80634 München

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die Sitzung findet als Hybrid-Sitzung statt.

Der Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen/Nachträgen einstimmig zugestimmt:

- **TOP 3.1.2:** Entscheidung über die Einrichtung einer Sommerstraße in der Blumenburgstraße zwischen Nymphenburger Straße und Landshuter Allee – temporäre Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs vom 28.06.2023 bis voraussichtlich 29.08.2023
- **TOP 4.3.5 – 4.3.8:** Bauvorhaben Landshuter Allee 38, Lierstr. 20 a, Wendl-Dietrich-Str. 22, Hubertusstr. 14
- **TOP 8.1.3:** Nachträgliche Erhöhung des Zuschusses aus dem Budget für das Projekt „TurnTable Tennis“ um 286,11 € auf insgesamt 1.841,11 € UND Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 31.07.2023
- **TOP 9.2.1:** Dringlichkeitsantrag SPD: Solidarität mit der Stiftung Ost-West-Friedenskirche und Unterstützung beim Wiederaufbau
- **TOP 9.3.5:** Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Eröffnungsfest Sommerstraße Blumenburgstraße am 01.07.2023
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 23.06.2023 -
- **TOP 9.3.6:** Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Waservogel Festumzug am 30.07.2023, Start Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 07.07.2023 -

Zustimmung, einstimmig

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 16.05.2023:

Zustimmung, einstimmig

1. Amtsniederlegung von Herrn Willi Wermelt;
Amtseinführung von Herrn Dr. Sebastian Stammler
in den Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg

Zustimmung, einstimmig

Herr Dr. Stammler legt den Eid ab.

Wechsel in der Unterausschussbesetzung der SPD-Fraktion:
Frau Fischer verlässt den UA Umwelt und tritt dem UA Kultur bei.
Herr Dr. Stammler tritt dem UA Umwelt bei.

Zustimmung, einstimmig

2.1 Anliegen von Bürger*innen

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Herr Lipkowitsch: Die neue TOPO-Box in der Schulstr. 5 ist nicht gekennzeichnet, deswegen wird sie auch zugeparkt. Er bittet die Polizeiinspektion dort zu kontrollieren.

2.3 Berichte der Beauftragten

Frau Wirts berichtet von der Inklusionswoche.

Frau Knorr-Köning berichtet über Förderbedarf bei Inklusion in den Kindergärten und über die Azubi-Börse am 15.06.23. Die Schüler waren diesmal besser vorbereitet. Leider waren weniger Ausbildungsbetriebe da als früher. Sie bittet Hinweise von interessierten Betrieben an sie zu melden.

2.4 Wahl Vorsitz Unterausschuss Kultur - vertagt aus 05/2023 -

Frau Scheunemann wird vorgeschlagen.

Ergebnis der geheimen Wahl:

- 32 Stimmen: Ana Scheunemann

- 1 ungültige Stimme

Frau Scheunemann nimmt die Wahl zur neuen Vorsitzenden des Unterausschusses Kultur an.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

1. (E) + (U) Temporäre Haltverbote bei privaten Baumaßnahmen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00052

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 -

Neuhausen-Nymphenburg am 17.06.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04854

- *einstimmig beschlossen Zustimmung zu Ausführungen des Mobilitätsreferats*

Zustimmung, einstimmig

- N 2.** Entscheidung über die Einrichtung einer Sommerstraße in der Blütenburgstraße zwischen Nymphenburger Straße und Landshuter Allee – temporäre Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs vom 28.06.2023 bis voraussichtlich 29.08.2023
- *einstimmig beschlossen Zustimmung*

Zustimmung, einstimmig

3.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Verkehrsberuhigung der Dom-Pedro-Straße zu Merianstraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzender (Sachstandsanfrage)

SgDuH, der BA9 bekräftigt ausdrücklich den Wunsch der Baugenossenschaft Nord-West eG zu einer Umgestaltung und Beruhigung der Kreuzung Dom-Pedro / Merianstraße und Umgebung. Der BA9 hat dieses Thema aufgrund zahlreicher und regelmäßiger Beschwerden der Anwohner seit Jahren auf der Agenda. Es wurden uns vom MOR bereits Skizzen und Überlegungen zur Umgestaltung der Kreuzung präsentiert. Nach Aussage eines früheren Mitarbeiters führte jedoch eine unterschiedliche Einschätzung zwischen MOR und BAU dazu, dass keine Entscheidung getroffen wurde. Der BA9 wird sich dafür einsetzen, dass der Verkehr in diesem Bereich mit einer TOPO Box analysiert wird und fordert das MOR auf, dem BA9 einen Sachstandsbericht zum Antrag 14-20/T040312 anzufertigen.
Zustimmung, einstimmig

2. Schleichweg Johann-Schmaus-Straße / Braganzastraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden

SgDuH, der BA9 ist frustriert und fassungslos über die Art und Weise wie diese seit Jahren von allen Fraktionen des BA9 und mehreren Stadträten aus dem Bezirk geforderte und bereits im Detail erarbeitete Änderung der Hanebergstraße in eine Einbahnstraße verschleppt wird! Regelmäßig sehen sich die Mitglieder des Verkehrsausschusses mit wütenden Bürgern konfrontiert, zuletzt bei einer Spielstraßenaktion Ende Mai. Es ist ärgerlich, dass sich die Verwaltung diesen Diskussionen nicht selber stellt. Wir fordern Sie mit Nachdruck auf, diesen Vorgang nach 10 Jahren des ‚Nachdenkens‘ endlich zu Ende zu bringen.
Zustimmung, einstimmig

3. Unsinniger Schilderwald

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat
Zustimmung, einstimmig

4. Geparkte Leichtanhänger

- einstimmig beschlossen Anschreiben UA Vorsitzenden + Nachfrage Polizei (geparkte Anhänger in Parklizenzengebiet erlaubt?)

Sg Hr. L, der BA9 hat sich schon oft mit der Problematik der geparkten Anhänger befasst, jedoch keine andere Handhabe gegen das dauerhafte Abstellen als die Benachrichtigung der Polizei. Diese wiederum erläutert wiederholt, dass aufgrund von Personalmangel solche Verstöße in aller Regel nicht bearbeitet werden. Wir werden uns aber informieren, inwieweit Anhänger in einem Parklizenzengebiet überhaupt abgestellt werden dürfen und was die für die Lizenzgebiete zuständige kommunale Verkehrsüberwachung in solchen Fällen unternimmt.
Zustimmung, einstimmig

5. Vorschlag für eine Beschriftung beim "Canaletto" - Fuß- und Radweg
- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden*
- SgDuH, der BA9 bedauert sehr, dass unsere Anträge von 2018 (14-20/B05528), 2021 (20-26/T019370) und die Ergebnisse vom Ortstermin 2019 betreffend die Konflikte zwischen Rad- und Fußverkehr am Nymphenburg-Biedersteiner Kanal im MOR keine Beachtung finden. Regelmäßig haben wir Beschwerden von FußgängerInnen insbesondere auch aus dem Seniorenheim an der Dantestraße, die sich durch die Überlastung auf der Rad-Pilotroute im Berufsverkehr gefährdet fühlen (und auch sind).*
- Der BA9 hat mehrfach auf die Gestaltung des Radwegs entlang der Isar, z.B. im Bereich des Flaucherstegs verwiesen, bei dem eine ausreichend breite Wegeführung durch einen vorhandenen Baumbestand gelungen ist, außerdem wurden im Bereich von Unterführungen auch Richtungspfeile aufgebracht, die Fuß- und Radverkehr in beide Richtungen trennen und für Sicherheit sorgen. Diese Maßnahmen, zusammen mit einer moderaten Verbreiterung des Wegs könnten hier zu einer wesentlichen Verbesserung führen, wenn man denn wollte.*
- Zustimmung, einstimmig**
6. Radweg zwischen Friedenheimer Brücke und Backstage
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Straßenreinigung (Baureferat) + Kopie an Backstage*
- Zustimmung, einstimmig**
7. Mobilität am Hirschgarten Verfügbarkeit aus dem absoluten Halteverbot und vom Gehweg
- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden (Sachstandsanfrage wegen beantragten Mischparkplätze – Verweis auf bereits gestellten Antrag - Beschleunigung möglich?) – Hinweis an Polizei in Plenum*
- SgDuH, der BA9 möchte die Schilderung des Bürgers bekräftigen und bittet darum, dass der im Antrag 20-26/B04241 geforderte und vom BAU auch bewilligte Stellplatz für 20 Kraft- und Fahrräder in der Gunterstraße 1-3 zeitnah eingerichtet wird.*
- Zustimmung, einstimmig**
8. Krafträder blockieren Gehweg auf Höhe Wirtshaus Königlicher Hirschgarten
- einstimmig beschlossen Weiterleitung an Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden - Anfrage an Mobilitätsreferat ob Gespräch mit Hirschgartenpächter möglich ist? (Radlständer)*
- SgDuH, der BA9 bittet das MOR, den Pächter des Hirschgarten-Biergartens zu kontaktieren um mit ihm gemeinsam eine Verbesserung der Abstellmöglichkeiten für Zweiräder auch auf seinem Grund zu beraten. Die aktuell aufgestellten Fahrradständer sind in einer Wiese schlecht zugänglich, veraltet und werden daher nicht in dem Umfang genutzt, wie es möglich wäre. Für Krafträder wäre hier sicherlich auch eine Teilfläche nutzbar zu machen und würde die Behinderung auf dem Gehweg reduzieren.*
- Zustimmung, einstimmig**

9. Zugeparkte Gehwege in der Simeonistraße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung ans Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden

SgDuH, der BA9 bezieht sich erneut, wie im vergangenen Monat, auf seinen Antrag vom Januar 2021 (20-26/T 010701) und fordert eine sofortige Bearbeitung. Beschwerden der Anwohner über die zugeparkten Gehwege bzw. die unklare Parkregelung in der Simeoni- und Taxisstraße erreichen den BA9 mittlerweile mehrfach in der Woche. Offensichtlich aufgrund zunehmender Anzeigen gegen die Parksünder verlangen auch schon die betroffenen KFZ Halter eine Beschilderung mit einem einseitigen Halteverbot, damit zumindest auf der anderen Straßenseite geordnet geparkt werden kann. Muss es wie in der Irnfriedstraße wieder 5 Jahre dauern, bis der Antrag umgesetzt wird? Oder sollen die BürgerInnen gemäß dem Zitat (SZ vom 5.6.23) von Herrn Steffen Küpper, Leiter der Verkehrsabteilung im Polizeipräsidium München bei jedem Fall von Behinderung die 110 anrufen müssen?

Zustimmung, einstimmig

10. Neugestaltung Kreuzung Schulstraße / Nymphenburger Straße

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben UA Vorsitzenden (Wir übernehmen nicht die Forderungen, erkennen aber das beschriebene Problem an und bitten um Lösungsmöglichkeiten, Forderung nach Pollern)

SgDuH, der BA9 schließt sich der Schilderung des Bürgers an und bestätigt die genannten Probleme. Wir unterstützen jedoch nur die Vorschläge 4-8 aus dem Schreiben des Bürgers zur Verbesserung der Verkehrssituation. Insbesondere bitten wir das MOR, die illegalen Linksabbieger aus der Schul- in die Nymphenburger Str. durch eine noch prägnantere Trennung der Richtungsfahrbahnen in der Nymphenburger Str. zu unterbinden (z.B. durch aufgeschraubte reflektierende Sichtzeichen)

Zustimmung, einstimmig

11. Grünen-Fraktion: Antrag - Besserer Schutz für den Fußverkehr an den Kreuzungen Gern, Klugstraße

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

12. Antrag - 5. Paket: Mehr Fahrradstellplätze für die Bürger*Innen in Neuhausen-Nymphenburg
dazu: 3 Bürgeranliegen für Fahrradstellplätze in der Südlichen Auffahrtsallee

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

13. SPD-Fraktion: Antrag - Einmündung Alfonsstraße/Nymphenburger Straße sicherer machen

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

14. SPD-Fraktion: Antrag - Landshuter Allee Tunnel besser nutzen: Auf- und Abfahrtsmöglichkeit zur Arnulfstraße

- mehrheitlich beschlossen Zustimmung gegen Stimmen der CSU und FDP

Herr Meyer: Dies wäre keine Lösung für den Lärmschutz. An der Westseite könnte eine solche Veränderung problematisch hinsichtlich der Busbeschleunigung werden, es würde auch zu vermehrtem Stau führen.

Zustimmung zum Antrag, mehrheitlich

15. Parken im Parklizenzgebiet Apostelblöcke

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat + Anschreiben (Anna-Lena Mühlhäuser)

*Sehr geehrte Damen und Herren,
als BA unterstützen wir die Praxis, dass beispielsweise Familien, auch wenn sie getrennt wohnen, sich ein Auto teilen. Daher wünschen wir uns, dass eine Möglichkeit geschaffen wird, einen Parkausweis für ein Fahrzeug auch in zwei oder mehr Parklizenzgebieten beantragen zu können, wenn die dort jeweilig ansässige und beantragende Person nur dieses eine Fahrzeug anmeldet. Anbei finden Sie auch das Anliegen einer Bürgerin, der eine zweite Parklizenz für das Auto, das sie sich mit ihrem Sohn teilt, abgelehnt wurde. Vielen Dank...*

Zustimmung, einstimmig

16. Schulweg Verkehrssituation Menzinger Straße (Bereich Maria-Ward-Straße bis Nördliche Auffahrtsallee)

- einstimmig beschlossen Weiterleitung Mobilitätsreferat

Zustimmung, einstimmig

3.3 Anhörungen

1. 2. S-Bahn-Strammstrecke München, 28. Planänderung PFA 1
- Stellungnahmeersuchen des PLAN bis zum 23.06.2023 -

- einstimmig beschlossen Zustimmung

Zustimmung, einstimmig

3.4 Antwortschreiben

1. BIOTOPIA - Naturkundemuseum Bayern
K - vertagt aus 06/2022 gemäß Vorstandsprotokoll des BA 9 vom 31.10.2022 -

- Kenntnisnahme

2. Dieselfahrverbot - Antwortschreiben des RKU
K - Bezug: TOP 3.2.8. aus 03/2023 -

- Kenntnisnahme

3. Einsatz von TOPO-Boxen als städtische Leistung: Schulstraße
- Bezug: BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 04167 -

- einstimmig beschlossen Zustimmung zu 500 € Kosten / BA-Budget

Zustimmung, einstimmig

4. Ergebniszahlen des "Blitzmarathon" vom 21.04.23 - 22.04.23
K - Bezug: TOP 2.2 aus 04/2023 -

- *Kenntnisnahme*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. (U) Münchner Mobilitätskongress 2023 – Bürgerschaftliche Projekte - Ermächti-
K gung zur Zuwendungsgewährung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09543

- *Kenntnisnahme*

2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Renatastraße - Errichtung von Halteverboten zur
K Kenntnisnahme

- *Kenntnisnahme*

3. Verkehrsrechtliche Anordnung - Arbeiten im Straßenraum - Asphaltierungsarbeiten
K Stuberstraße zwischen Volpinistraße und Dall'Armistraße + Zeno-Diemer-Straße
zwischen Nachtigalstraße und Volpinistraße
vom 03.07.2023 - 04.08.2023 (11 Arbeitstage)

- *Kenntnisnahme*

4. Info des KVR zu Baugenehmigungsverfahren für Schanigärten über 40 m² zur
K Kenntnisnahme

- *Kenntnisnahme*

5. Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012 -
K Baustelleneinrichtung Posseltplatz - Ausnahmegenehmigung durch das MOR zur
Kenntnisnahme

- *Kenntnisnahme*

6. Stadtterrasse auf dem Rainer-Werner-Fassbinder-Platz - Ausnahmegenehmigung
K des KVR zur Kenntnisnahme
- Bezug: TOP 3.3.5. aus 03/2023 -

- *Kenntnisnahme*

7. Dauerbaustelle Jugendherberge Renatastraße
K

- *Kenntnisnahme*

Herr Lipkowitsch: Die Baustelleneinrichtung wurde um ein Jahr verlängert. Der Bauträger hatte den UA auf Anfrage von den Gründen der Verzögerung berichtet. Die Durchfahrt an der Renatastraße bleibt weiter gesperrt wegen der Feuerwehranfahrt. Herr Lipkowitsch hat darum gebeten, einen Infotermin für die Anwohner durchzuführen.

Ein Anwohner meldet sich zu Wort. Er hält die Argumente des Bauträgers für vorgeschoben; ausserdem wird die Feuerwehranfahrt ständig blockiert durch darauf parkende Busse, Mülltonnen etc. Herr Lipkowitsch bietet dem Anwohner an, ihm die Aussagen der Baufirma zu mailen. Eine Rücknahme der Genehmigung der Baustelleneinrichtung sieht er leider als unrealistisch an.

3.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

TOPO-Boxen

2. BA 3 Felix Lang (Bericht Anna-Lena Mühlhäuser) - Bezug: TO P 3.6.3. aus 05/2023 - WV in 06/2023 -

- Anfrage Sachstand Umplanung Nymphenburger Straße durch UA Vorsitzenden

SgDuH, eher zufällig ist der BA9 darauf aufmerksam geworden, dass es Planungen zur Umgestaltung der Nymphenburger Straße im Zuge der Umsetzung des Radentscheids zwischen Stiglmaierplatzes und Sandstraße gibt. Der BA9 begrüßt dies ausdrücklich und hat größtes Interesse an dem Sachstand zu diesen Planungen hinsichtlich der Fortsetzung der Nymphenburger Straße stadtauswärts. Wir verweisen hier auf unsere Anträge 14-20/B00601 vom 18.11.2014 sowie 14-20/T021551 vom Oktober 2018, der im RIS nach bald 5 Jahren immer noch den Status ‚in Bearbeitung‘ hat und fordern einen Sachstandsbericht, der auch eine Aussage zu der Zeitachse dieser Umbaumaßnahmen enthalten muss.

Zustimmung, einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

4.3 Anhörungen

1. Jagdstraße 17 Abbruch Bestand und Neubau Mehrfamilienhaus – VORBESCHEID

Schreiben an LBK

Die Bauvoranfrage wird abgelehnt.

Beide Varianten fügen sich nicht in die Umgebung ein.

Die Baukörper sind zu massiv, das Grundstück würde überwiegend unterbaut und auch in hinteren Gartenteil baulich verdichtet werden. Dies würde den vorhandenen Gartenstadtcharakter zerstören.

Ablehnung, einstimmig

Zustimmung, einstimmig

2. Schulstraße 16 A Errichtung eines Wohngebäudes - VORBESCHEID – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

Frau Mühlhäuser bittet, den Vorbescheid nochmal anzufordern, der BA hat ihn nie bekommen.

Zustimmung, einstimmig

3. Tizianstraße 131
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – ÄNDERUNGSANTRAG

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

4. Savoyenstraße 26
Abbruch und Neuerrichten eines Dachs, Errichten eines Wintergartens und eines Eingangsvorbaus an ein Bestandsgebäude, Neubau einer Doppelhaushälfte

Schreiben an LBK
Dem Bauvorhaben wird grundsätzlich zugestimmt.
Gestaltung und Optik fügen sich jedoch nicht in die Umgebung ein. Eine Überarbeitung wäre gewünscht.

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

- N 5.** Landshuter Allee 38
Umbau des Erdgeschosses eines best. Gebäudes für studentisches Wohnen zur Umnutzung als Kindergarten, Nutzungsänderung des ersten und zweiten Obergeschosses vom studentischen Wohnen zum Wohnheim

Diakonie. Verschiedene Vorhaben. Nutzungsänderungen: Erdgeschoss (derzeit studentisches Wohnen) wird zu Kindergarten Montesorie (45 Kinder, Integrationskindergarten). 1. Und 2. OG studentisches Wohnen wird zu betreutem Wohnen.
Fällung: 1. Baum (Kirsche) in der Zufahrt.

Zustimmung einstimmig

Zusätzlich Anfrage: an Diakonie: Der Bezirksausschuss, UA Soziales, bittet um einen Termin zur Besichtigung und Erläuterung des Bauvorhabens bzw. der Umstrukturierung.

Einstimmig

Zustimmung, einstimmig

- N 6.** Lierstraße 20a
Neubau von einem Doppelhaus mit zwei Garagen

Gebäude in 2. Reihe, Denkmäler in der Umgebung. Fügt sich grds. in die Umgebung ein. Aber: alle Nadelbäume sollen gefällt werden. Zustimmung nur unter der Auflage: Ersatzpflanzungen mit Laubbäumen.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung, einstimmig

- N 7.** Wendl-Dietrich-Str. 22
Um- und Ausbau der Gewerbeflächen im EG + UG sowie Wiederherstellung / kritische Rekonstruktion der historischen Fassade, Einbau einer Außenliftanlage, Anschluss der Balkone an die Liftanlage inkl. Balkonerweiterung, Unterkellerung des Hofes, Einbau eines Fahrradlifts, Umbau der Treppe KG - EG, Um- und Ausbau des 1. und 2. DGs - ÄNDERUNGSANTRAG zu 1.1-2021-11277-22 - Hier: Einbau eines Hydraulikaufzugs im Treppenhaus

Änderungsantrag (ursprünglich aus 2021). Sanierung des Gebäudes. Im Hof ursprünglich an der Fassade Aufzug. Jetzt: Aufzug ins Treppenauge. Denkmalgeschütztes Treppenhaus, Abstimmung bereits erfolgt.

Zustimmung einstimmig.
Zustimmung, einstimmig

- N 8.** Hubertusstr. 14
Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 4 WE und Tiefgarage – ÄNDERUNGSANTRAG

Änderungsantrag: Wärmepumpe (Schluckbrunnen)

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

4.4 Antwortschreiben

1. Rupprechtstraße - Rückmeldung Immobilienfirma
WV 06/24 - Bezug: TOP 4.6.4. aus 04/2023 -

Zur Kenntnis und Wiedervorlage Juni 2024.
Zustimmung, einstimmig

2. Aufzug Friedenheimer Brücke - Antwortschreiben des PLAN
- Bezug: TOP 4.2.1. aus 01/2023 -

*Zur Kenntnis
und Schreiben an die Antragstellerin (Bewohnerin des Hauses) senden mit
Anschreiben an die Antragstellerin (Bewohnerin des Hauses):*

*SgF
wir sind Ihrer Anfrage nachgegangen und mussten zuletzt leider erfahren, dass es
keine Verpflichtung zum Betrieb, sowie keinerlei rechtlich einforderbare Verpflichtung
zum Erhalt, des Aufzuges gibt.
Anbei ein Schreiben von der Landeshauptstadt München zur Kenntnis.
Sie können sich bitte nur an Ihren Vermieter wenden.*

einstimmig
Zustimmung, einstimmig

3. Antrag auf Aufstellung eines sektoralen Bebauungsplans - Antwortschreiben des
K PLAN
- Bezug: TOP 4.2.1. aus 03/2023 -

Zur Kenntnis und Weiterleitung an Antragstellerin

4. Frundsbergstr. 21, Neubau eines Rückgebäudes, Vorbescheid - Antwortschreiben des PLAN
WV 09/23
- Bezug: 4.6.4 aus 03/2023 -

Schreiben von Herrn Züchner an die LBK

SgF,

vielen Dank für Ihr Schreiben, welches wir zu Kenntnis genommen haben.

In Bezug auf den Umfang unserer Stellungnahmen zu diesem sowie anderen Bauvorhaben ist uns der eingeschränkte Prüfumfang je nach Verfahrensschritt bewusst. Da wir uns zu jeder Zeit als Gremium begreifen, welches den eigenen Stadtteil gestaltet, werden wir uns auch in Zukunft weitergehende Gedanken machen. Dabei haben wir, im Sinne der BA-Satzung ("Die Bezirksausschüsse dienen der Erörterung und Durchsetzung stadtbezirksbezogener Anliegen der Bürgerinnen und Bürger"), je nach Bauvorhaben, das Ziel dieses in einen übergreifenden Stadtbezirkskontext zu stellen und auch städtebauliche, soziale oder ökologische (Signal-) Wirkungen durch das Bauvorhaben abzuschätzen.

Für die zukünftige Zusammenarbeit ergeben sich daraus für uns folgende Fragen:

- 1. Ist es der LBK möglich, unsere Stellungnahme rein informatorisch zusammen mit den eigenen Antwortschreiben als Anlage weiterzuleiten?*
- 2. Wenn nein: gibt es auch Sicht der LBK rechtliche Bedenken, dass der Bezirksausschuss solche Schreiben direkt an die Antragsstellenden sendet?*

Optional:

*Sollten die Antworten auf beide Fragen negativ ausfallen, werden wir unsere Stellungnahme direkt mit den Bauantragssteller*innen kommunizieren. Dabei werden wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich allein um einen gut gemeinten Appell handelt.*

Einstimmig und Wiedervorlage im September.

Zustimmung, einstimmig; der optionale Teil wird gestrichen

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA

2.
K Unterrichtung über Stellungnahmen zu nachfolgenden Bauvorhaben (Frist zur Rückmeldung an die LBK jeweils bis zum 08.06.2023):
- Gaßnerstraße 17 (Dachaufstockung - VORBESCHEID)
 - Nederlinger Straße 23 A (Errichtung eines Anbaues einer Doppelhaushälfte, Zusammenlegung zweier Nutzungseinheiten mit Grundrissänderung und Einbau eines Aufzugs)
 - Andréestraße 4 (Neubau zweier Stadthäuser - Hinterhofnachverdichtung)
 - Wotanstraße 72 (Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHEID)

Kenntnisnahme

3. Vorstellung der Massnahmen Gartenbau in der Landshuter Allee

Ökologische Aufwertung der Landshuter Allee.
Grundlage: 6.7.21. Stadtratsbeschluss (Bauausschuss) Mehr Ruhe mehr Grün mehr Lebensqualität.

Schreiben an RAW

SgDuH

Im Rahmen der vom Stadtrat beschlossenen Maßnahme „Mehr Ruhe mehr Grün mehr Lebensqualität“ wird im Bereich der Landshuter Allee und Donnersberger Brücke die vorhandene Begrünung aufgewertet und ergänzt. Hierbei sollen auch die aufgehenden Wände des Brückenbauwerkes begrünt werden.

Das Baureferat informierte uns nun, dass für diese Wände Werbeverträge bestehen und deshalb keine diesbezüglichen Maßnahmen stattfinden können.

Dieser Entscheidung können wir nicht zustimmen, würde sie doch die gesamte Begrünungsmaßnahme erheblich einschränken.

Wir bitten Sie deshalb um Mitteilung wie lange diese Verträge gebunden sind und ob es Möglichkeiten einer Verlagerung der Werbetafeln gibt. Dies bitten wir dringend und wohlwollend zu prüfen.

Vielen Dank.

Zustimmung, einstimmig

3. Schreiben an Baureferat Gartenbau

*Sehr geehrte Frau Hofstetter,
vielen Dank für die Vorstellung der Aufwertung und Ergänzung der vorhandenen
Begrünung im Rahmen der vom Stadtrat beschlossenen Maßnahme „Mehr Ruhe
mehr Grün mehr Lebensqualität“.*

*Den vorgetragenen Maßnahmen sowie einer schnellstmöglichen Umsetzung – un-
abhängig von der mittelfristig stattfindenden Brückensanierung - stimmen wir ein-
stimmig zu.*

Wir freuen uns auf eine baldige Begrünung.

*Zu Ihrer Kenntnis erhalten Sie unser Schreiben an RAW. Wir hoffen, dass sich
auch bezüglich der Werbeanlagen an den aufgehenden Wänden an der Donners-
berger Brücke eine Lösung ergibt, so dass auch dort entsprechende Maßnahmen
stattfinden können.*

Zustimmung einstimmig
Zustimmung, einstimmig

N 4. 6.4.4. ist Antwort zu Anfrage aus dem UA Bau aus der März Sitzung unter Punkt
K 4.5.7.

N 5. Halle für Alle Bericht der Vorstellung
K
Bericht von Herrn Züchner

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Huberthäusgarten“
Gemeinschaftsgartenprojekt „Huberthäusgarten“
725,00 Euro; Az. 0262.0-9-0645
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09933

volle Summe einstimmig empfohlen

Schreiben an Antragsteller:

*"Sehr geehrte Antragsteller,
vielen Dank für Ihren Budgetantrag in Höhe von 725 EUR. Ihre Projektplanung hat
uns überzeugt, sodass wir Ihr Vorhaben insgesamt für unterstützenswert und för-
derungsfähig halten.*

*Grundsätzlich sollte ein Eigenanteil in Höhe von 25 Prozent der voraussichtlichen
Eigenmittel geleistet werden, sofern diese nicht aufgebracht werden können, bitten
wir für zukünftige Anträge um eine entsprechende ausführliche Begründung.
Wir freuen uns auf eine persönliche Vorstellung des Projekts vor Ort in den nächs-
ten Wochen.*

Mit freundlichen Grüßen"
Zustimmung, einstimmig

5.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. DacG / ÖDP-Fraktion: Antrag - Renaturierung der Grünfläche "Theaterfestivalgelände"

*mehrheitliche Ablehnung empfohlen,
Anfrage beim Tiefbau bzgl. Lage des Regenrückhaltebeckens und der Sparten
bzgl. möglicher Randbegrünung. Ein weiteres Treffen mit den Verantwortlichen
aus der Stadtverwaltung vor Ort soll erfolgen.*

Ablehnung, einstimmig

Herr Meyer kündigt für die nächste Sitzung einen Antrag an, die Grünfläche in eine Veranstaltungsfläche umzuwidmen.

Nach langer Diskussion schlägt Frau Schlumberger vor, die Debatte zu beenden und das Thema in die nächste Sitzung zu vertagen.

Frau Hanusch schlägt vor, sich vorerst bei einem gemeinsamen Termin vom Baureferat die Unterschiede – und die damit verbundenen Vor- und Nachteile - erklären zu lassen.

Letzterem wird einstimmig zugestimmt

2. Hitzeknigge
K - Bezug: TOP 5.2.2. aus 05/2023 - WV in 06/2023 -

Kenntnisnahme

3. Antrag: Zusätzliche Bänke und Begrünung in der Karl-Schurz-Straße
- BA-Antrags-Nr.: 20-26 / B 05261 vom 21.03.2023 - Bitte um Übermittlung geeigneter Standortvorschläge für Sitzgelegenheiten an das BAU -

Vertagung in das Plenum

Frau Kleider schlägt vor, die Bänke in Richtung Arnulfstraße entlang der Mauer aufzustellen.

Zustimmung, einstimmig

4. SPD-Fraktion: Antrag - Abfalltrennung im öffentlichen Raum

Annahme einstimmig empfohlen

Zustimmung, einstimmig

5.3 Anhörungen

alle Entscheidungen sind einstimmig erfolgt

1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:
- Lierstraße 14
Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung
- Rondell Neuwittelsbach 1
Baum ist ortsbildprägend: Ablehnung der Fällung, Empfehlung eines Pflegeschnitts
- Nördliches Schlossrondell 4-4 F
Kastanie ist ortsbildprägend: Ablehnung der Fällung; Spitzahorn ist nicht ortsbildprägend: Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung
- Nodungstraße 11-13
Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung
- Heldstraße 22-26
Zustimmung zu Fällungen gegen Ersatzpflanzungen
- Herderstraße 2-4 D
Vertagung in das Plenum
- Schachmeierstraße 2-10 / Pfänderstraße 21
Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung
- Rotkreuzplatz 8
Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung
- Scherrstraße 4
Zustimmung zur Fällung gegen Ersatzpflanzung eines möglichst klimaresilienten Baumes

Zustimmung, einstimmig mit Ausnahme der Herderstr. 2: Vertagung, förmlicher Antrag fehlt

5.4 Antwortschreiben

1. Frage zu Bäumen in der Arnulfstraße - Antwortschreiben des BAU
K - Bezug: TOP 5.2.1. aus 04/2023 -

Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.6 Verschiedenes

1. Öffentlichkeitsarbeit des UA
K

Führung durch die ökologische Ausgleichsfläche einstimmig empfohlen

Die Mitglieder des Bezirksausschusses hatten am 12.06. die Gelegenheit die 15.365 qm große ökologische Ausgleichsfläche am westlichen Rand der Wohnanlage "in den Kirschen" zu besuchen. So konnten unter anderem die Amphibienteiche in den 2022 neu angelegten Kleingewässern und Wildbienen sowie Schmetterlinge beobachtet werden. Der Bezirksausschuss fördert Projekte in der Ausgleichsfläche, welche durch die Kreisgruppe München des BUNDES für Naturschutz e.V. seit November 2020 gepflegt und weiter entwickelt wird.

Neben Umweltbildungsmaßnahmen durch die Jugendgruppe des BUND Naturschutz (JBN) werden auch regelmäßig Führungen für Erwachsene angeboten. Die nächste Führung ist für den 1. Juli, ab 11:00 Uhr geplant.

Nähere Informationen hierzu unter <https://hey.bayern/events/363053> und <https://bn-muenchen.de/>

Kenntnisnahme

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
MORGEN e.V., Netzwerk Münchner Migrantenorganisationen
MORGEN Kulturfestival 2023 am 09.07.2023
3.350,00 Euro; Az. 0262.0-9-0641
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09881

*Vorstellung des Vereins durch Juliette Bethancourt hauptamtlich MA bei MORGEN e.V. und Vorstandsmitglied Jiréh Emanuel
MORGEN e.V. ist ein Dachverband von gemeinnützigen Migrant*innenorganisationen in München mit dem Ziel Teilhabe und Engagement von Menschen mit Migrationsbiografie zu stärken, zu fördern und sichtbar zu machen. Zu den Aktivitäten gehören Kulturveranstaltungen, Vereinsberatung und Vermittlung von Förderangeboten, Beratung, Fachveranstaltungen, Workshops und vieles mehr.
MORGEN e.V. sieht sich auch als Ankerpunkt für Vernetzungen.
Mehr Info unter www.morgen-muenchen.de*

*> Volle Summe einstimmig
Zustimmung, einstimmig*

2. (E) Stadtbezirksbudget
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband München
Spielprogramm „Umsonst und Draußen“ während des LILALU-Sommerfestivals
3.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0642
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09882

*> Volle Summe – einstimmig
> Der BA9 eruiert ob es bereits eine Regelförderung gibt. Falls nicht verfasst der BA im September ein Schreiben an das Sozialreferat mit der Bitte um Regelförderung.
Zustimmung, einstimmig*

3. (E) Kulturzentrum GOROD: Stelle für Kinder- und Jugendarbeit
WV 07/23 im Hirschgarten
- Bezug: TOP 6.1.1. aus 05/2023 - WV in 06/2023 -
Kulturzentrum GOROD: Stelle für Kinder- und Jugendarbeit im Hirschgarten
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00582 der Bürgerversammlung des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 05.05.2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07751

*> Terminvorschläge für Ortstermin in mit Baureferat wurden trotz mehrfachen Nachhakens nicht beantwortet.
> Ablehnung – einstimmig*

Frau Waldner teilt mit, dass sich GOROD nach der UA-Sitzung gemeldet hat. Der UA wird zusammen einen Ortstermin durchführen, die Beschlussvorlage soll im Juli wieder auf die Tagesordnung.

Zustimmung, einstimmig

6.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. Orangene Bänke. Gegen Gewalt an Frauen für die Bezirke 9,10,11,24
WV 07/23 - Bitte an den BA um Unterstützung des Projekts inklusive der Nennung potentieller Standortvorschläge -

> *Zustimmung zur Aufstellung orangener Bänke im Stadtviertel – einstimmig*
> *Antonia Waldner setzt sich mit dem Verein in Verbindung und klärt, wer die Kosten trägt.*
> *Nachfragen in Nachbar-BAs wieviele Bänke sie nehmen.*
> *Klärung ob eine bereits vorhandene Bank umwidmen können.*
> *WV im Juli mit Entscheid wieviele Bänke wir finanzieren können.*
> *Standortvorschläge u.a.:*

Gerner Brücke
Donnersberger Straße
Rotkreuzplatz
Leonrodplatz
Dachauer Straße
Rosa-Bavarese-Platz
To be continued

Zustimmung, einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

1. Geruchsbelästigung und Betriebszeiten Restaurant / Schank- und Speisewirtschaft
K "Puro", Nymphenburger Straße 191
- Bezug: TOP 6.2.1. aus 04/2023 - Antwortschreiben der BI-West/KVR -

z. K.

2. Zulassung lingbee Sprachinstitut - Antwortschreiben des SOZ
K - Bezug: TOP 6.2.2. aus 03/2023 -

z. K.

3. Unterstützung Teilhabe-Beratungsstelle am Blindeninstitut (EUTB) - Antwortschreiben des SOZ
K - Bezug: TOP 6.4.1. aus 03/2023 -

z. K.

4. Aktueller Sachstand zum Beherbergungsbetrieb in der Dachauer Straße 112 - 112
WV 11/23 A
- Bezug: TOP 4.5.7. aus 03/2023 - Antwortschreiben des SOZ -

z. K.

> *Besichtigungstermin Ende des Jahres*
> *WV November 23*

Zustimmung, einstimmig

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Vollzug der Erhaltungssatzung
K Genehmigung von Modernisierungsmaßnahmen
- Standort: Schäringerstraße -

z. K.

6.6 Verschiedenes

1. Berichte der Beauftragten

- *Mieterbeauftragte : Lilly Schlumberger übernimmt Ysenburgstraße: Verbindung zu Stiftung „Wohnen im Viertel“ schaffen.*
- *Wirtschaftsbeauftragter und in Vertretung für Jugendbeauftragte Seija Knorr-Köning, Nima Lirawi: Ausbildungsbörse > Viele Betriebe, neue Betriebe, leider große Betriebe wie BMW, MAN eher nicht. Engagierte Beteiligung der Handwerkskammer.
Erfolgreiche Veranstaltung > dauerhafte Wiederholung anvisiert*

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA - Einladung an Institutionen aus dem Viertel

*Am Donnerstag den 15. Juni fand zum zweiten mal erfolgreich unsere Job Börse für die Mittel- und Realschüler der Schulen im Stadtbezirk statt. Unser Ziel die Jugendlichen und die Betriebe hier im Stadtviertel vernetzen.
In diesem Monat fördert der BA das Kulturfestival von Morgen e.V.. Das ist ein Dachverband von gemeinnützigen Migrant*innenorganisationen in München mit dem Ziel Teilhabe und Engagement von Menschen mit Migrationsbiografie zu stärken, zu fördern und sichtbar zu machen. Auch fördern wir gerne wieder das Sommerprogramm der Johanither Unfall Hilfe e.V. „Umsonst und draußen“. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk ein diese zwei Angebote zu besuchen.*

- N 3.** Einladung an sozialpsychiatrischen Dienst zur Vorstellung in Juli-Sitzung

Beschluss einstimmig
Zustimmung, einstimmig

- N 4.** Stadtrat bearbeitet den Antrag „Informationen an Senior*innen bezgl. Fördermöglichkeiten. Daher Fristverlängerung zu unserer BA Anfrage.
K

z.K.

7. Unterausschuss für Kultur

7.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „WunderkammAA“
Kulturprojekt „Provisorium Zukunft“
3.063,85 Euro; Az. 0262.0-9-0643
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09904

Mehrheitlich volle Summe

Die CSU-Fraktion und die SPD-Fraktion schlagen vor, den Zuschuss nur zur Hälfte zu gewähren, d.h. in Höhe von 1531,92 €.

Abstimmung über Zuschuss in voller Höhe: **Ablehnung, mehrheitlich**
Abstimmung über Zuschuss i.H.v. 1531,92 €: **Zustimmung, mehrheitlich**

2. (E) Stadtbezirksbudget
ArtSchnitzel e.V.
ArtSchnitzel – Kunst für Alle vom 20.07. bis 30.07.2023 (vor- und nachgelagerte Aktionen)
3.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0644
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09941

Entscheidung vertagt ins Plenum, bis dahin wird versucht, Rückfragen mit den Antragstellern zu klären

Frau Kleider konnte die Antragsteller befragen: Der Stadtviertelbezug bezieht sich auf einen Tag, an dem ausschließlich im Kreativquartier ausgestellt wird. Das Honorar ist individuell verschieden, z.B. wird die Künstlerbetreuung ehrenamtlich ausgeführt.

Die CSU-Fraktion schlägt vor, nur einen Zuschuss i.H.v. 1000 € zu gewähren. Die Fraktion der Grünen und DIE LINKE schlagen vor, den Zuschuss in voller Höhe zu gewähren.

Abstimmung über die Gewährung in voller Höhe, d.h. 3000 €: **Zustimmung, mehrheitlich**

3. (E) Stadtbezirksbudget
Empfangshalle GbR
Ausstellungsreihe „Dating Profiles“ vom 13.07. bis 14.12.2023
4.425,00 Euro; Az. 0262.0-9-0646
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10001

Entscheidung vertagt ins Plenum, bis dahin wird versucht, Rückfragen mit den Antragstellern zu klären

Der Antragsteller stellt das Projekt vor und den Stadtteilbezug (Kreativquartier). Bei der Künstlerspeisung kocht eine Künstlerin und lädt ein, z.B. auch Kuratoren und Politiker. Es handelt sich um keine direkte öffentliche Einladung, sondern um die Bekanntmachung durch Multiplikatoren; teilnehmen können ca. 30 Gäste. Das Honorar ist abhängig von Fördergeldern.

Die CSU-Fraktion und DIE LINKE schlagen vor, den Zuschuss nur zur Hälfte zu gewähren, d.h. in Höhe von 2212,50 €.

Die Fraktion der Grünen schlägt einen Zuschuss i.H.v. 2200,00 € vor.

Frau Scheunemann schlägt vor, den Zuschuss in voller Höhe zu gewähren, d.h. 4425,00 €.

Abstimmung über die Gewährung in voller Höhe: **Ablehnung, mehrheitlich**

Abstimmung über die Gewährung i.H.v. 2212,50 €: **Zustimmung, einstimmig**

4. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „la vie immortelle“
Theaterprojekt „la vie immortelle – Begrabenes Leben“ vom 05.09. bis 08.10.2023
6.382,00 Euro; Az. 0262.0-9-0647
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09999

Mehrheitlich Kürzung auf 3000 Euro

Die Fraktion der Grünen schlagen vor, den Zuschuss nur i.H.v. 3000 € zu gewähren, die SPD-Fraktion schlägt die Gewährung in voller Höhe, d.h. 6382 € vor.

Abstimmung über die Gewährung in voller Höhe: **Ablehnung, mehrheitlich**

Ablehnung über die Gewährung i.H.v. 3000 €: **Zustimmung, einstimmig**

7.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

7.3 Anhörungen

7.4 Antwortschreiben

1. BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05364 des BA 9 Neuhausen-Nymphenburg vom
K 25.04.2023

Antrag - Straßenschilder Maria-Luiko-Straße mit Erläuterung versehen

Zur Kenntnis

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. Vorschläge für Erklärungsschilder zu den nach Musikern benannten Straßen im
K Stadtbezirk - Rückmeldung des KOM

- Bezug: BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00597 vom 18.08.2020 -

Zur Kenntnis

7.6 Verschiedenes

1. Lesung 9. November - Arbeitsgruppe
- Bezug: TOP 7.6.3. aus 09/2022 - WV in 06/2023 zur jährlichen Erinnerung -

Arbeitsgruppe soll im Plenum gebildet werden. Empfehlung Budget 800 Euro

Frau Scheunemann wird Teil der AG.

Dem Budget für eigene Veranstaltungen i.H.v. 800 Euro wird **einstimmig zugestimmt.**

2. Öffentlichkeitsarbeit des UA

- N 3.** Bericht Planung Sommerstraße 1. Juli Blütenburgstraße mit DJ Bike ab 15 Uhr und Kinderprogramm. Anliegende Gastro soll eingebunden werden.

Herr Norden berichtet im Plenum:

Die Blütenburgstraße zwischen Landshuter Allee und Nymphenburger Straße wird im Juli und August 2023 zur "Sommerstraße", das heißt der Abschnitt wird zum verkehrsberuhigten Bereich. Er dient mit Blumenbeeten und Sitzmöglichkeiten der Nachbarschaft und Bürger*innen des Stadtbezirks als Treffpunkt und lädt zum Verweilen ein. Nach der positiven Annahme der temporären "Wanderbaumallee" von Green City e.V. im letzten Jahr, unterstützt der Bezirksausschuss (BA) nun auch wieder die Steigerung der Lebensqualität im öffentlichen Raum.

Der BA eröffnet den Zeitraum offiziell mit einer Veranstaltung am Samstag, den 1. Juli 2023 ab 14 Uhr optimistisch bei (fast) jedem Wetter.

Folgende Programmpunkte sind geplant (Stand 20. Juni):

- Spiellandschaft Stadt e.V. mit mobilen Spielgeräten sowie einem Quiz zu Schulhoföffnungen. (Kinderprogramm)
 - Momo Heiß ist mit der Storybox München zu Gast und erzählt Geschichten aus dem Viertel. (Kinderprogramm, auch für Erwachsene)
 - Ab 15 Uhr: Ansprache durch Anna-Lena Mühlhäuser, stv. BA-Vorsitzende
 - Das DJ-Bike sorgt für kuratierte Musik live vom Plattenspieler in Kooperation mit Künstler*innen aus dem Viertel
- Parallel finden die Hofflohmärkte in der Nachbarschaft statt.

Details zum Konzept und allen Standorten der Landeshauptstadt München finden sich unter: <https://muenchenunterwegs.de/sommerstrassen/aktuelles>

Wer weitere Aktionen, mit Musik, Kinder-Spielangeboten oder einfach nur einen Nachbarschaftstreff veranstalten möchte, melde sich gern unter: sommerstrasse@ba09.de und wir unterstützen gerne bei der Umsetzung.

- N 4.** Runder Tisch Kreativquartier: *Angefragt werden soll als neuer Termin die Juli Sitzung des UA Kultur, zu Beginn 1 Stunde der Sitzung.*

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

1. (E) Stadtbezirksbudget
Augustinum Kindergarten Christuskirche – SchulCentrum Augustinum gGmbH
Schaukelanlage für den Kindergarten Christuskirche
3.419,60 €; Az. 0262.0-9-0640
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09835

CSU schlägt Vertagung vor ohne Beschluss, bis Angebot zur Schaukel vorliegt (hat im Antrag gefehlt - ist mittlerweile nachgereicht). Bei Vorlage Angebot volle Summe (mehrheitlich abgelehnt)

SPD: Beschlussfassung jetzt, Vorschlag 1.000 Euro

Abstimmung: mehrheitlich Zustimmung für 1.000 Euro

Frau Leuchtweis: Das Angebot liegt mittlerweile vor, sie bittet um Zustimmung zum Zuschuss i.H.v. 1000 €.

Die CSU-Fraktion schlägt vor, den Zuschuss in voller Höhe zu gewähren.

Abstimmung über die Gewährung in voller Höhe: **Ablehnung, mehrheitlich**
Ablehnung über die Gewährung i.H.v. 1000 €: **Zustimmung, mehrheitlich**

2. (E) Stadtbezirksbudget
WV 07/23 MediationsZentrale München e.V.
MZM Schulmediation - Konfliktklärung in Schulen vom 12.09.2023 bis 01.08.2024
4.000,00 Euro; Az. 0262.0-9-0649
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10049

CSU gibt zu bedenken, dass im Antrag die Übernahme der Aufwandsentschädigung (für 1 Jahr) für die beiden aktiven Mediatoren an der Winthirschule übernommen werden sollen und man damit eine gehaltähnliche Zahlung übernimmt. Gefördert sollen aber durch das BA-Budget in erster Linie Projekte, Aktionen, Maßnahmen, etc. Grüne haben ähnliche Bedenken. SPD hält das Projekt für so wichtig, dass sie dennoch die volle Summe geben will.

CSU schlägt vor, das Thema ohne finanziellen Beschluss bis 07/2023 zu vertagen (mehrheitlich angenommen).

Schreiben an RBS durch UA Vorsitzende: RBS soll die Kosten für die beiden Mediatoren in die Regelförderung übernehmen. Langfristig ist Schulsozialarbeit an der Winthirschule nötig. (einstimmig)

Zustimmung, einstimmig

- N 3.** Nachträgliche Erhöhung des Zuschusses aus dem Budget für das Projekt „TurnTable Tennis“ um 286,11 € auf insgesamt 1.841,11 € UND Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 31.07.2023

Erhöhung des Zuschusses wird einstimmig abgelehnt. Zwei Tischtennisplatten reichen aus Sicht des UA aus.

Zustimmung, einstimmig

8.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

1. SPD-Fraktion: Antrag - Neue Tischtennisplatten am Winthirplatz
- Bezug: TOP 8.2.5. aus 05/2023 -

UA stimmt Antrag zu mit folgender Ergänzung: im Nordbereich 2 Erwachsenenplatten im Kiesbereich (nicht in der Grünfläche). Im Südbereich beim Spielplatz eine Platte für Kinder.

Zustimmung, einstimmig

8.3 Anhörungen

1. Entwurf der Beschlussvorlage "Schul- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2023"
- Stellungnahmeersuchen des RBS -

Stellungnahme des UA: Der BA 09 Neuhausen-Nymphenburg kritisiert folgende Punkte und fordert Nachbesserungen durch das RBS:

Bereich Schule:

- *Adolf-Weber-Gymnasium: Der Beginn der Bauarbeiten soll vorgezogen werden*
- *Das Käthe-Kollwitz-Gymnasium soll eine verlässliche Bauplanung erhalten, in der die Zeiten für die Sanierung hinterlegt sind. Die Maßnahmen sollen umgehend beginnen. **Das Ausweichquartier während der Sanierungsmaßnahmen soll im Stadtviertel sein, der Standort soll zeitnah mit Schulleitung und Elternbeirat abgestimmt werden.***
- *Die Alfonsschule (GS und MS) soll eine verlässliche Bauplanung erhalten, in der die Zeiten für die Sanierung hinterlegt sind. Die Maßnahmen sollen umgehend beginnen*
- *Die Hirschbergschule darf nicht nur als „Rochade-Ort“ für Baumaßnahmen anderer Schulen dienen, sondern soll auch selbst eine verlässliche Bauplanung erhalten, in der die Zeiten für die Sanierung hinterlegt sind. Die Maßnahmen sollen umgehend beginnen*
- *Für die Rudolf-Diesel-Schule, die Dom-Pedro-Schule, die GS Südliche Auffahrtsallee und die Winthir-Schule sollen ebenfalls verlässliche Bauplanung erstellt werden, in der die Maßnahmen und Zeiten für die Sanierung hinterlegt sind. Die Maßnahmen sollen umgehend beginnen*
- ***Der BA 09 fordert außerdem ein weiteres Gymnasium im BA-Gebiet, um den steigenden Schüler_Innenzahlen (Zuzug, Nachverdichtung, Migration, Umstellung G8 auf G9) gerecht zu werden***

Bereich Kita:

- *Da der BA 09 mit stadtweit unterdurchschnittlich wenig Krippenplätze versorgt ist, fordern wir den Ausbau der Krippenplätze auf mindestens das städtische Durchschnittsniveau*
- *Für die Einrichtung Pfänderstraße fordern wir eine Bauplanung mit Hinterlegung der geplanten Zeiten*
- *Wir bitten um Darlegung, welche Einrichtung, die Krippen- und Kindergartenkinder betreuen, demnächst geschlossen werden (z. B. wegen Umbaumaßnahmen), und wie die Kinder dieser Einrichtungen im BA-Gebiet dann verteilt werden sollen (Stichwort geplante Sanierung Lily-Braun-Weg, Sanierung Pfänderstraße).*

Beschluss einstimmig im UA

Frau Leuchtweis trägt im Plenum Ergänzungen vor (fett gedruckt).

Zustimmung, einstimmig

8.4 Antwortschreiben

1. Kürzungen für Gelder für Schulfahrten - Auswirkungen auf Abituraufgaben – Mehrkosten für Eltern - Antwortschreiben des RBS
K - Bezug: TOP 8.2.2. aus 02/2023 -

z. K. (einstimmig)

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

1. **K** Öffentlichkeitsarbeit des UA
Schulbau- und Kitabauoffensive - Sachstandsbericht 2023 (s. 8.3.1): Stellungnahme des BA. (einstimmig)
2. **K** (U) Schul- und Kitabauoffensive – 4. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07879

s. 8.3.1.

z. K. (einstimmig)
3. **K** (U) Beleuchtung von Jugendspieleinrichtungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08755

z. K. (einstimmig)
4. **K** (U) Spielangebote für Mädchen, Jungen, trans, nicht-binäre und intergeschlechtliche junge Menschen – Gendergerechte Spielraumgestaltung, Handlungs- und Planungsempfehlungen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08937

z. K. (einstimmig)

8.6 Verschiedenes

Termin mit RBS zum Thema Schulen steht immer noch nicht fest. Fragen an das RBS sollen bis zum 28.06.2023 vorgelegt werden (Weiterleitung an Frau Dr. Leuchtweis, die Fragen dann an RBS weiterleitet).

Pause von 20.53 bis 21.05 Uhr

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Anliegen von Bürger*innen, Anträge

N 1. Dringlichkeitsantrag SPD: Solidarität mit der Stiftung Ost-West-Friedenskirche und Unterstützung beim Wiederaufbau

Zustimmung, einstimmig; da die Grünen einen ähnlichen Antrag stellen wollten, wird der Antrag als gemeinsamer Antrag der Grünen mit der SPD beschlossen.

9.3 Anhörungen

1. Anhörung - Bezirksübergreifender Antrag CultureClouds e.V. - 14 bezirksübergreifende Spielaktionen für Kinder
hier: Straße.Oase - im Freien überwiegend auf öffentlichen Plätzen vom 26.07.2023 - 28.10.2023
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 10.07.2023 -
Zustimmung, einstimmig

2. Anhörung Veranstaltung in einer städtischen Grünanlage
hier: Lilalu-Familienferienprogramm, Kinderferien- und offenes Kinderspielprogramm (Zelte, Container) auf dem Theaterfestivalgelände (Spiridon-Louis-Ring 100), Olympiapark Süd
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 03.07.2023 -
Zustimmung, einstimmig
3. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: Gerner Straßenfest am 29.07.2023 in der Böcklinstraße 14-29
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 30.06.2023 -
Zustimmung, einstimmig
4. Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund
hier: InfoVeranstaltung der Agentur für Arbeit am 30.06.2023 auf dem Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 21.06.2023 -
Zustimmung, einstimmig
- N 5.** Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Eröffnungsfest Sommerstraße Blütenburgstraße am 01.07.2023
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 23.06.2023 -
Zustimmung, einstimmig
- N 6.** Anhörung Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund hier: Wasservogel Festumzug am 30.07.2023, Start Rotkreuzplatz
- Stellungnahmeersuchen des KVR bis zum 07.07.2023 -
Zustimmung, einstimmig
- 9.4 **Antwortschreiben****
- 9.5 **Unterrichtungen, Kenntnisnahmen****
- 9.6 **Verschiedenes****
- 10. **Nichtöffentliche Sitzung****

wurde nicht aufgerufen

Sitzungstermine und -orte der Unterausschüsse:

Umwelt	Montag, 12.06.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Verkehr	Dienstag, 13.06.2023, 19:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bau	Mittwoch, 14.06.2023, 18:00 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Kultur	Mittwoch, 14.06.2023, 19:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Soziales	Donnerstag, 15.06.2023, 17:30 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a
Bildung	Donnerstag, 15.06.2023, 19:15 Uhr, Trafo-Neuhausen, Nymphenburger Str. 171 a

Sitzungsende: 22.28 Uhr

Anna Hanusch,
Vorsitzende

Protokoll:
D-II-BA